

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1813

7.1.1813 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1014161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1014161)

FEUILLE D'ANNONCES ET AVIS DIVERS

pour servir de supplément au Journal du Département
des bouches du Wèser.

Wöchentliche Anzeigen

als Supplement der Zeitung für das Département
der Weser-Mündungen.

Donnerstag, den 7. Januar 1813.

Arrondissement Oldenburg.

Bekanntmachung.

Das Publicum wird benachrichtiget, daß die Extra-
post mit der Postpost in der Person des unterzeichne-
ten Directeur vereinigt worden ist, und daß man sich
daher wegen alles was sich auf die gedachten beiden Dienste
bezieht in dem Posthause an der Huntestraße der Brücke
gegenüber einfinden müsse.

Wer Postpferde verlangt kann sich nur an den Wa-
genmeister Müller, wohnhaft vorne in der Haarenstraße
Nr 409, wenden.

Oldenburg den 5. Januar 1813.

Der Postdirector La Martelliere.

Öffentliche Verkäufe.

1) Der Herr Kaufmann Hermann Friedrich Kläbe-
mann vor dem heiligen Geist Thor, läßt am Monta-
ge den 11. Januar d. J. Morgens 9 Uhr in Gerb
Schwarzing's Wirthshause zu Ohmstede, seine zu Ohm-
stede belegene olim Lubbes Bau, wobey 3 Wohnhäu-
ser mit Gärten circa 60 Scheffel Saatland und 50
Juch Wisch- und Weideland, auch sonstige Pertinen-
zen, stückweise, unter sehr annehmblichen Conditionen,
öffentlich meistbietend durch den Herren Notar Zedelius
verkaufen. Oldenburg. Hoting.

2) Johann Behrenhaln zu Nadorst läßt seine zu Na-
dorst belegene Grundstücke, bestehend in 2 Kötterhäusern,
jedes mit einem Garten und 12 bis 16 Scheffel Saatland,
ferner einem neuen Kump von 4 Juch, welcher zwis-
schen Harm Diercks und Johann Helms Ländereyen
belegen, theilweise oder zusammen am 13. Januar
d. J. Nachmittags 2 Uhr, in Wetjen Wirthshause
zu Nadorst, durch den Herrn Notar Zedelius öffent-
lich meistbietend verkaufen.

Oldenburg.

Hoting.

3) Der Hausmann Hinrich Ammermann zu Olden-
brock ist gewillt, 1) seine zu Neuenbrock in Meiner
Stühmers Bau belegene Kötterey, 2) einen zu seiner
Bau im Oldenbrock gehörigen, übers Sieltief belegenen
Kump von 3 Juch alte Maasse, 3) zu derselben gehörig,
das zwischen der Niederstraße und dem Sieltiefe in 2
Stücken belegene 5 Juch alte Maasse große Land,
die besten Dachsenweiden; öffentlich meistbietend ver-
kaufen zu lassen. Der Termin zu diesem Verkauf soll
nächstens bekannt gemacht werden.

Oldenburg.

Hoting.

4) Johann Püers zu Beckhausen will am 18.
Januar und an den folgenden Tagen eine Parthey
Eichen auf dem Stamme öffentlich meistbietend ver-
kaufen lassen. Liebhaber können sich in seiner Woh-
nung am gedachten Tage Nachmittags ein Uhr ein-
finden.

Becker,

Notar des Cantons Rastede.

5) Johann Hinrich Koch zu Leuchtenburg will am
zwölften Januar circa 125 Eichen öffentlich meist-
bietend verkaufen lassen. Der Verkauf wird am ge-
dachten Tage pünctlich zwölf Uhr Mittags bey dem
Hause des Verkäufers den Anfang nehmen.

Becker,

Notar des Cantons Rastede.

6) Donnerstag den 14. Januar Vormittags von
9 und Nachmittags von 2 Uhr an läßt der Herr
Municipalrath Hesse in seinem Hause am Markt eine
Verantung von Pretiosen, Uhren, Frauenstük-
dern, 50 Stück Oehlgemälden, einigen Kupferstücken, einer
Chaise, einem Käerwagen, einem Pferde, allerhand
Mobilien als: Schränken, Tischen, Stühlen, Bettstel-
len, Käfern, Kisten, allerhand Keitgeschirr, als
alten und neuen Sätteln, Wolltropfen, Satteldecken
u. s. w. halten. Auch wird an demselben Tage das



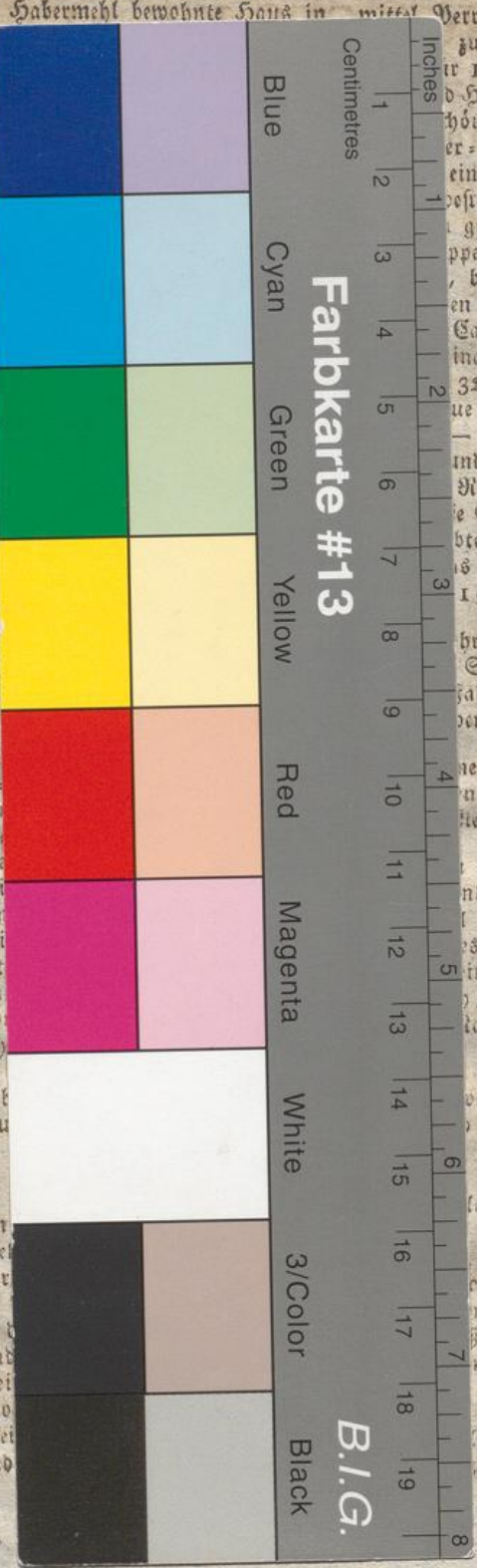
knies von dem Herrn Habermehl bewohnte Haus in mittel
 der Baumgartenstraße
 gen Nahrungszweigen
 meistbietend auf 1 od

7) Donnerstag dem
 palrath Detmers ge
 Stall am Markt, wo
 Herren Kaufleute Wohl
 lich meistbietend nebst
 ten Garten und 3 A
 Zedelius in Mäcker
 lassen.

Zu

1) Unter Versicher
 Preise und realer Bed
 meinen Artikeln in
 Maun, Annis, Blau,
 ganz feine und ordina
 den, Bimstein, Brunell
 Hampf-Saamen, feise
 dellen, Pinien, Champ
 Sucken, Salz, und
 Chocolate mit und ob
 tronenschalen, Pomme
 rarzen, Corinthen, sch
 echten sehr scharfen we
 Braunschweig-Span
 für Tischler und Potier
 nes br. Harz, Hausbl
 Hagebutten, geraspelte
 Körbe, 3 Sorten Krei
 schönes leinen Dachgarn
 nen, Weizen-Mehl, Si
 Schreib-Posten, alle Sort
 kleine Schreib-Post. Pa
 Portlof, Pottasche, Pi
 nen Sago, neue Sch
 feinen und ord. Thee,
 schen, nebst vielen Farb
 dern Waaren. Bitte u

2) Bey Strohm am
 Kender feiner und mittel
 teren Pfunden, feiner
 Sorten Surrogat und
 Rastnade in Broden
 und bey ff 1 r 9 und
 braun, gelb, und wei
 Reis 25 ff für 1 Pisto
 weißes Weismehl und fei
 hen-Buchweizen- und



Farbkarte #13

B.I.G.

Verrelgrauen und Schelbegerste, schöne weiße
 zum Kochen, Haushaltungen zu empfehlen,
 ir 1 r 9, das ff 5 gr., Mohr-Küb-Canada
 d-Hampfsaamen. Alle Sorten feine Gewürze.—
 höne neue Oberländische Zwetschen und mit
 er-Saft eingemachtes Zwetschenmas, mehrere
 eingemachte Früchte, Essig-Burken, Schar
 beste Holländische und Dänische Heringe 4, 3,
 1 gr. das Stück, sehr schöne Sardellen und
 ppern, Stockfisch bey einzelnen und mehreren
 , bester angemachter scharfer Holländischer Senf
 en von 6 à 12 gr. und bey ff à 12 gr. —
 Catharinen-Pflaumen das ff 18 gr., eine et
 maire Sorte das ff 10 gr., Rosinen das ff
 32 gr., Corinthen das ff 24 gr., süße und
 ue Mandeln und Rheimsche Wallnüsse 100 St.
 — Franz-Branntwein, Genever, scharfer
 und Cyder-Essig, mehrere Sorten Öl als Prov.
 Küb- und Terpentin-Öl, beste Bremer grüne
 e Seife, feines Indigo-Pringen- und das so
 bte Neu-Blau, bester holländischer Amidam 8 ff
 s ff 10 gr., Bremer Amidam 6 ff für 1 r 9
 1 gr. und noch andere sehr billige Waaren.

he schön gestickte, weiße und schwarze Pettinet-
 Schleper und mehrere der Art Waaren, woz
 abrickpreis verkauft, in der Schüttingstraße
 den und Quick.

ne kleine Parthey Rigaer Kron-Keinsamern
 en ist zu verkaufen; das Nähere zu ersagen
 hier Joh. Meyners in Barel.

in gutem baulichen Stande sich befindens
 nhaus auf dem äußersten Damme, mit groß
 und Garten ist unter der Hand zu verkau
 es Haus ist wegen seiner Lage und sonstigen
 itten zu jedem Gewerbe besonders aber zur
 , Brauerey, und Bäckerey sehr gelegen.
 Nachricht ertheilt
 J. D. Schulz.

habe in diesen Tagen von allen Sorten ge
 vollene Winterschuhe wie auch Erfurter Da
 Kinderschuh erhalten.

J. H. Hinrichs an der Langenstr.

ländische Rohm-Käse bey Ganzen à ff 12
 Sardellen à ff 18 gr. Gold, Sauerkohl
 , Bites Weizenmehl 5 gr. à ff, Cichorien
 Gold, kleine Bohnen die gemahlen woz
 n zum Füttern, der Scheffel 54 gr., Bou
 ße und kleine, dünnes Stockholmer Thee
 n, große und kleine Waschröde zu billigen
 J. H. Meyrens auf dem Stän.

Median-Kanzlei- und andere Schreib
 s den besten Schweizer-Fabriken, welche

aniese von dem Herrn Habermehl bewohnte Haus in der Baumgartenstraße welches zur Hockerey und sonstigen Nahrungszweigen sehr gelegen ist, öffentlich meistbietend auf 1 oder mehrere Jahre verheuert.

J. D. Schulz, Mäcker.

7) Donnerstag den 7. Januar ist der Herr Municipalth Rath Detmers gewilliget, sein Wohnhaus und Stall am Markt, welches zwischen den Häusern der Herren Kaufleute Mohr und Blondel belegen ist, öffentlich meistbietend nebst dem schon näher bekannt gemachten Garten und 3 Weiden durch den Herrn Notar Zedelius in Mäcker Schulzen Hause verkaufen zu lassen.

J. D. Schulz, Mäcker.

Zu verkaufen.

1) Unter Versicherung der allermöglichst billigsten Preise und reeller Bedienung bringe ich folgende von meinen Artikeln in Erinnerung: feinsten Amidam, Alaun, Annis, Blau, Neu-Kugel- und Glas-Blau, ganz feine und ordinäre Bleysedern, holl. f. Bindfaden, Bimstein, Brunellen, Canar.-Küb-Mohn- und Hampf-Saamen, frische neue Cappern, Oliven, Sardellen, Pinien, Champignons, eingesehte kleine Glas-Gurken, Salz- und Azia-Gurken, feine Tafel-Äpfel, Chocolate mit und ohne Gewürz, Citronensaft, Citroneuschalen, Pommeranzenschalen, trockne Pommerarzen, Corinthen, schöne große Rosinen, Epergrütze, echten sehr scharfen weißen Rosinen-Essig, Braunschweig-Span- und Berg-Grün, Fischhaut für Tischler und Potierer, alle Sorten Gummi, schönes br. Harz, Hausblasen, Haber- und Gerstengrütze, Hagebutten, geraspeltes Hirschhorn, weißen Ingber, Röcke, 3 Sorten Kreide, Kimmel, Lackigen, sehr schönes leinen Dachtgarn bey 100 ff ganz billig, Macronen, Weizen-Mehl, Siegel-Volaten nad Lack, hamb. Schreibpöfen, alle Sorten Öhle, all Sorten groß und kleine Schreib-Pöf. Pack-Elephants und bunte Papiere, Postloch, Pottasche, Puder, Meis, weißen und braunen Sago, neue Schweischen, Seife, alle Sorten feinen und ord. Thee, trockne Äpfel, Birn und Kirschchen, nebst vielen Farben-Material- kurzen und andern Waaren. Bitte um Zuspruch.

F. H. Wagner,

Achternstraße Nr. 266.

2) Bey Strohm am Damm Nr. 123 schönschmeckender feiner und mittel Caffee bey einzelnen und mehreren Pfunden, feiner holl. Cichorien und mehrere Sorten Surrogat und deutschen Caffee, feinsten hamb. Raffinade in Broden das ff 68 und 70 gr. Gold und bey ff 1 rthl 9 und 1 rthl 10 gr. Cour., Mehlis, braun, gelb, und weißen Candies, bester Caroliner Reis 25 ff für 1 Pistole, das ff 17 gr. Cour., sehr weißes Weizenmehl und feines Weizenmehl, Haber-Gersten-Buchweizen- und feine Epergrütze, feiner und

mittel Perrelgräuben und Schelbegerste, schöne weiße Bohnen zum kochen, Haushaltungen zu empfehlen, 16 ff für 1 rthl, das ff 5 gr., Mohn-Küb-Canarien- und Hampfsaamen. Alle Sorten feine Gewürze. — Sehr schöne neue Oberländische Zwetschen und mit Hollunder-Saft eingemachtes Zwetschenmas, mehrere Sorten eingemachte Früchte, Essig-Gurken, Scharlotten, beste Holländische und Dänische Heringe 4, 3, 2 und 1 gr. das Stück, sehr schöne Sardellen und neue Cappern, Stockfisch bey einzelnen und mehreren Stücken, bester angemachter scharfer Holländischer Senf in Krücken von 6 à 12 gr. und bey ff à 12 gr. — Schöne Catharinen-Pflaumen das ff 18 gr., eine etwas ordinäre Sorte das ff 10 gr., Rosinen das ff 24 und 32 gr., Corinthen das ff 24 gr., süße und bittere neue Mandeln und Rheinische Wallnüsse 100 St. 16 gr. — Franz-Braunwein, Genever, scharfer Wein- und Cyder-Essig, mehrere Sorten Öl als Prov. Baum-Küb- und Terpentin-Öl, beste Bremer grüne und weiße Seife, feines Indigo-Pringen- und das sehr beliebte Neu-Blau, bester holländischer Amidam 8 ff 1 rthl, das ff 10 gr., Bremer Amidam 6 ff für 1 rthl das ff 11 gr. und noch andere sehr billige Waaren.

3) Sehr schön gestickte, weiße und schwarze Pettinet-Tücher, Schleper und mehrere der Art Waaren, werden zu Fabricpreis verkauft, in der Schüttingstraße bey Kappon und Quick.

4) Eine kleine Parthey Rigaer Kron-Leinfaamen in Linnen ist zu verkaufen; das Nähere zu erfragen bey Mäcker Joh. Meyners in Barel.

5) Ein in gutem baulichen Stande sich befindens des Wohnhaus auf dem äußersten Damm, mit großen Stall und Garten ist unter der Hand zu verkaufen; dieses Haus ist wegen seiner Lage und sonstigen Gelegenheiten zu jedem Gewerbe besonders aber zur Brennerey, Brauerey, und Bäckerey sehr gelegen. Nähere Nachricht ertheilt

J. D. Schulz.

6) Ich habe in diesen Tagen von allen Sorten gefütterte wollene Winterschuhe wie auch Esfurter Damen- und Kinderschuh erhalten.

J. H. Hinrichs an der Langenstr.

7) Holländische Rohm-Käse bey Garzen à ff 12 gr. Gold, Sardellen à ff 18 gr. Gold, Souerkohl à ff 3 gr., Bestes Weizenmehl 5 gr. à ff, Cichorien 14 ff 1 rthl Gold, kleine Bohnen die gemahlen werden können zum Füttern, der Scheffel 54 gr., Dousteillen große und kleine, dünnes Stoeckholmer Thee den Tonnen, große und kleine Waschtöde zu billigen Preise bey

J. H. Mehrens auf dem Stan.

8) Real-Median-Kanzlei- und andere Schreibpapiere aus den besten Schweizer-Fabriken, welche

durch Güte und Schönheit sich auszeichnen, zu billigen Preisen in der Schüttingsstraße bey Kappen und Quick.

9) Dieser Tage erhielten wir: sortirte Schrittschüge Feuerzangen und Schuppen, und Bettfederschrauben die wir so wie andere Eisenwaaren, als Tischler-Zimmer-Drechsel-Schuster- und der Art Werkzeuge um sehr billige Preisen verkaufen

Kappen und Quick.

3) Ein vierjähriges braunes Reitpferd welches gehörig zugeritten ist, steht mit fast neuem Sattel und Geschirr unter der Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieser Anzeigen.

Zu vermieten.

1) Das in der Baumgartenstraße nahe an der Langenstraße belegene Haus Nr. 304 auf Ostern.

2) Mein Hinterhaus welches jetzt vom Herrn Buchholz bewohnt wird auf Ostern anzutreten, zu vermieten.

J. H. Hinrichs.

3) Eine Stube mit Schlafkammer und Küche auf Ostern. Haarenstraße.

J. H. Weber.

4) Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer sofort anzutreten. Achternstraße Nr. 239.

Breithaupt.

5) Ein schönes großes Zimmer mit einem geräumigen Schlafzimmer, mit oder ohne Meublen, auf Ostern, allenfalls auch gleich anzutreten, in der Schüttingsstraße Nr. 236.

6) Da ich Unterschriebener gezwungen bin meine Wohnung zu verändern, und 1. May 1813. meine Stelle in der Moorsee zu bewohnen, so habe ich hier in der Marie Holzwarder bey der Schmalensfletherhelmer 22 Tüden der besten Ochsenweiden zu veräußern, weil ich kein Vergnügen daran finde zu weiden. Es können davon 4 und 6 Tüde gemähet also 12 Tüde geweidet werden. Ich bin gewilliget diese den 12. Januar 1813. unter der Hand in Lehnert Diecks Hause zu Schmalensfleth, des Nachmittags um zwey Uhr zu veräußern.

Schmalensfletherwurf, den 24. Dec. 1812.

Jacob Bollenhagen.

7) Die Erben des weyl. Kaufmanns J. E. Scherenberg sind gewilliget folgende Kirchensstellen unter der Hand zu veräußern: in St. Lamberti Kirche die Frauenstellen am Mittelgang norderseits Stuhl Lit. R die Stellen Nr. 198. 199. 200 und 201. 2) Stuhl zwischen den Pfeilern Lit. F. die Stellen Nr. 1. 2. 3. und 4. 3) Große Priecheel süderseits die Bank

Lit. B. der Stellen Nr. 8 und 9. Liebhaber wollen sich gefälligst bey dem Kaufmann E. W. E. Scherenberg melden.

Oldenburg den 5. Januar 1813.

E. W. E. Scherenberg

Personen die ihre Dienste antragen.

1) Eine Person von bonneter Familie sucht um künftigen Ostern eine Stelle als Hanshälterin, welcher sie seit mehreren Jahren vorgestanden hat. Nähere Nachricht giebt der Buchdrucker Stalling.

2) Eine Frau von geföhren Jahren welche Kochen und Haushaltung aus dem Grunde versteht und an deren Redlichkeit nicht zu zweifeln ist, wünscht in einer nicht zu großen Haushaltung als Haushälterin einzutreten; sie kann sogleich antreten. Nähere Nachricht giebt

B. Schönberger.

Personen die in Dienst verlangt werden.

1) Bey einem hiesigen Advocaten wird ein Schreiber zwischen 14 und 16 Jahr alt, gesucht. Das Nähere ist in der Expedition zu erfragen.

Oldenburg December 31. 1812.

Gelder die zu belegen.

1) Es sind 1000 Rth gegen gehörige Sicherheit sofort zinsbar zu belegen. Nähere Nachricht ist zu erfragen am Innern Damm Nr. 126.

Vermischte Nachrichten.

1) Die Saamenhandlung Achternstraße Nr. 266. beziehet sich auf den in diesen Blättern vom 12. November 1812. befindlich gewesene Auffas wegen der darin bemerkten Blumen-Zwiebeln und zeigt den Liebhabern an, daß noch von sämmtlichen sowohl Treib- als Landblumen zu haben, die übriggeliebenden theils wieder zurückgesandt, theils bald eingepflanzt werden und jetzt noch um ganz billigen Preis erlassen werden.

2) Ich mache meinen Gönnern und Freunden hie mit bekannt, daß ich in der Gassstraße Nr. 363 eine Bäckerey angelegt habe, und sie durch meinen Geißen der eben so gut Nockenbrod wie auch Kaufbrod zu backen versteht, versehen lasse. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Oldenburg.

Kolfs.

Todes-Anzeige.

Am 20. December v. J. starb mein Mann der Doctor Hartwig zu Warel, in seinen besten Jahren. Diesen für mich und meine drey unmündigen Kinder so unbeschreiblich harten Todesfall mache ich Freunden und Bekannten ergebenst bekannt.

Friederike Hartwig, geb. Wiefen.

Transcriptionen.

1813. Januar 2. von dem Hausmann Gerd Geertje zu Linswege von seiner Bau selbst, laut Notarialacte vom 20. August 1812.

an Hinrich Schwengels zu Linswege, ein Busch, genannt Holzriebe, 4 Stück	= 428 Frank. 40 Cent.
eine Hectare 82 Aren " " " " " "	
an Johann Friedrich Deken und Johann Friedrich Freers zu Burgförde, 8 Stück,	
oder 3 Hectaren 63 Aren Seggebrock " " " " " "	= 1734 —
an Gerd Hövedes zu Linswege 4 Scheffelsaat auf Westeresch und eben so viel	
auf Hobbie Wolfskühlentkamp mit Kiel 68 Aren " " " " " "	= 530 — 40 —
an Johann Wohlie daselbst 5 Scheffelsaat auf dem Esch und 1 Scheffelsaat Gar-	
tenland südlich Wohlie 51 Aren " " " " " "	= 816 —
an Herrmann Wohlie daselbst 6 Scheffelsaat auf dem Esch 51 Aren " " " " " "	= 550 — 80 —
an Gerd Hövedes Brunken daselbst 5½ Scheffelsaat 47 Aren auf dem Westeresch " " " " " "	= 428 — 40 —
an Renke Hobbie daselbst 5 Scheffelsaat Hausstücken auf dem Westeresch 43 Aren	489 — 60 —

Bremen, den 2. Januar 1813.

KORN - PREIS - COURANT,

wie solches Ziel 6 Wochen in Ld'or à 5 Rthlr.
die Last zu 40 Scheffel Bremer Maasse verkauft worden.

	Rthlr.	
WEITZEN.		GERSTE ET MALZ.
Zeller et Braunschweiger	165. 70.	Zeller et Hannöversche Gerste
Weser		Schaumburger et Thüringer dito
Hadler et Wurster		Weser dito
		Niederländische Winter dito
ROKKEN,		Sommer dito } 70. 75.
Getrocknet.		HABER.
Rigaer et Archangeler	110.	Weisser Futter-Haber
Liebauer et Memler		48. 50.
Ungetrocknet.		BOHNEN et ERBSEN.
Hannöverscher et hiesiger	110. 20.	Kleine Eyder et Wurster Bohnen
Thüringer		dito Ostfriesische et Jeversche dito
Schaumburger et Weser		Grosse dito dito
		Niederländisches Rapsaat
		82½.